

Herren Bezirksklasse Gr. 4

TSV 1963 Arzell : SG SW 1919/45 Hattenhof
Freitag, 19.01.2024, 19:30 Uhr

Marx in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 12. Spieltag der Herren Bezirksklasse Gr. 4 traf der TSV 1963 Arzell am Freitagabend auf die Gäste von der SG SW 1919/45 Hattenhof. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Karlheinz Marx, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Markus Hofmann, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Möller / Litzka beim 2:3 gegen Meuer / Hofmann. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Gutberlet / Bosold hatten gegen Marx / Ruppel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Ohne Satzgewinn für Ritz / Selmani verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Bug / Amthor. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Carsten Möller letztlich im Repertoire, um Karlheinz Marx final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 10:12, 9:11, 5:11. Beim 9:11, 6:11, 9:11 gegen Björn Meuer fand Vivien Litzka von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an der Reihe. Probleme zu Beginn des Spiels musste Stephan Gutberlet zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Einen Zähler für die Gäste musste Simon Ritz bei der 1:3-Niederlage gegen Frank Bug hinnehmen. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Clemens Bosold konnte im Spiel gegen Ralf Amthor einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Enesa Selmani im Match gegen Jürgen Ruppel, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:7. Carsten Möller lag gegen Björn Meuer bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Sieg drehen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. So gut wie gewonnen schien dann das Spiel von Vivien Litzka gegen Karlheinz Marx, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Karlheinz Marx jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Was war das für eine Wendung des Spiels! Stephan Gutberlet gelang es, Frank Bug im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Trotz 1:0 Satzführung verlor Simon Ritz sein Spiel gegen Markus Hofmann letztlich mit 11:7, 8:11, 10:12, 9:11. Nach diesem Einzel steht Ritz somit bei 9 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hofmann ein 6:7 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.01.2024 gegen die KSG Haunedorf, während die SG SW 1919/45 Hattenhof am 20.01.2024 gegen den SV Utrichshausen II antritt.

Statistik:

TSV 1963 Arzell

Doppel: Möller / Litzka 0:1, Gutberlet / Bosold 0:1, Ritz / Selmani 0:1

Einzel: C. Möller 1:1, V. Litzka 0:2, S. Gutberlet 2:0, S. Ritz 0:2, C. Bosold 1:0, E. Selmani 0:1

SG SW 1919/45 Hattenhof

Doppel: Marx / Ruppel 1:0, Meuer / Hofmann 1:0, Bug / Amthor 1:0

Einzel: B. Meuer 1:1, K. Marx 2:0, F. Bug 1:1, M. Hofmann 1:1, J. Ruppel 1:0, R. Amthor 0:1